

[5149.] **Herm. Fritzsche** in Leipzig sucht anti-  
quarisch:  
1 Bonstetten neue Schriften. Copenh. 1799  
— 1801. — 1 Lücke, Commentar zu Johannes.  
3. Bd. (Briefe). — 1 Mösselt, Weltgeschichte  
für Töchter. 3 Bde. — 1 Petri, Fremdwör-  
terbuch. — 1 Jurisprudence de la cour de cas-  
sation par Sirey et Denevers. eplt. — 1 Gon-  
zalve de Cordoue par Florian. Paris et Liège.  
1792. Tome II. ap. — 1 Karte von Deutsch-  
land in gr. Folio, vor 1815.

[5150.] **A. D. Geisler** in Bremen sucht unter  
vorheriger Preisanzeige:  
Lettres de Cicéron à Brutus et de Brutus à  
Cicéron. Paris, Didot 1744.

[5151.] **Ed. Leibrock** in Braunschweig sucht  
unter Preisanzeige:  
1 Meier Hirsch, Sammlung geometr. Auf-  
gaben. 1. Thl. apart oder complt.  
1 Magazin f. span. u. portugies. Liter. (v.  
Bertuch.) 2 Thle. Weimar 780—82.  
2 Shakspeare, v. Schlegel u. Tieck. Octav-  
Ausg. in 12 Bden.  
1 Servinus, neuere Gesch. d. poet. National-  
literatur. 5. Bde. 838—42.  
1 Hübner, J., die europ. Schmetterlinge  
u. Raupen. (nur ein durchaus vollständiges,  
schön erhaltenes Ex. dieses Werks kann ge-  
braucht werden.)

[5152.] Die **W. Nieger'sche** Buchhandlung  
in München sucht:  
1 Weigand, Hrch. Jos., Geschichte der alten  
Grafen von Nassau u. u. Coblenz 1832  
und 1833.  
1 Duval, Systematisches Verzeichniß der  
um Regensburg vorkommenden Flechten.  
Nürnberg & Altdorf 1808. Monath &  
Kufler.

[5153.] **W. Devrient** in Danzig sucht billigt:  
1 H. Zschokke, Werke. 40 Bde. Ausg. von  
1828.  
Derselbe offerirt für Maximalgebot:  
1 Marryat u. s. w. Richard'sche Uebers. 1—  
26. Bd. Mayer. A. 1835. Ganz neu in  
fein. Halbfranzb.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5154.] **Zurück!**  
Um schleunige Remission aller unverkauften  
Exemplare von  
**Barthel, Elementarlesebuch**  
bittet ergebenst  
**F. C. C. Leuckart** in Breslau.

[5155.] **Zurück**  
erbitte ich die etwa entbehrlichen Exempl. von  
**Hanna Borhöfe III.**  
Baldige Einsendung wird mich sehr ver-  
binden.  
Jena, 19. Juni 1851.  
**Fr. Frommann.**

[5156.] **Zurück**  
erbeten werden Alle à Cond. noch lagernden  
Exemplare  
des 1. Bandes von Hagen, Handbuch der  
Wasserbaukunst,  
indem die Auflage zu Ende geht und die 2. im  
nächsten Jahre erscheinen wird.  
Königsberg, 1. Juni 1851.  
**Gebr. Vorträger.**

[5157.] **Zurück**  
erbitten wir uns recht bald  
Morstadt, das Europäische Völ-  
kerrecht von Klüber, Zweite Auf-  
lage,  
da es uns an Exemplaren zum Ausliefern gänz-  
lich mangelt.  
Schaffhausen, im Juni 1851.  
**Gurter'sche Buchhdlg.**

[5158.] **Zurück**  
erbitte ich mir schleunigst alle Exempl. von  
**Macatenus, Palmgarten**, da die neue Auf-  
lage in Kurzem vollendet sein wird.  
Edln, d. 10. Juni 1851.  
**J. V. Bachem.**

[5159.] **Zurück**  
erbitte ich mir baldigst:  
Heubner und Leonhardti, der schriftl.  
Verkehr im geschäftlichen Leben. 3. Heft,  
wo die Fortsetzung nicht gebraucht wird und  
das 1. u. 2. Heft bereits remittirt ist.  
Baldige Zusendung werde ich dankbar er-  
kennen.  
**C. A. Haendel** in Leipzig.

### Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[5160.] **Stelle-Gesuch.**  
Ein militärfreier junger Mann, der seine  
Lehrjahre in einer Universitätsstadt bestanden  
und seit einem Jahre in einer Verlags-Handlung  
als einziger Gehilfe arbeitet, eine angenehme  
Hand schreibt und mit der französischen und  
englischen Sprache ziemlich vertraut ist, wünscht  
jezt oder auch später, zu seiner weiteren Aus-  
bildung, eine andere Stelle unter bescheidenen  
Ansprüchen anzutreten und zwar am liebsten  
eine solche, in der er mit dem Principal allein  
arbeiten würde.  
Gefällige Offerten erbittet man sich unter  
Chiffre G. A. B. 21. durch Herrn F. L. Herbig  
in Leipzig.

[5161.] **Stellegesuch.**  
Für einen jungen Mann von 26 Jahren wird  
zum 1. November d. J. ein anderweitiges Place-  
ment gesucht.  
Derselbe erlernte den Buchhandel in einem  
preussischen Geschäfte, servierte zur Zufriedenheit  
seiner bisherigen Principale in Sachsen und  
Oesterreich.  
Seine jetzige Stellung wünscht derselbe nur  
mit einer andern seiner ferneren Ausbildung  
wegen zu vertauschen, jedoch geschieht dies mit  
Bewilligung seines Chefs, von dem er auf das  
Beste empfohlen ist.  
Gütige Offerten wird Herr Wilhelm  
Baensch in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[5162.] **Stellegesuch.**  
Ein Buchhändler-Gehilfe, Schleswig-Hol-  
steiner von Geburt, welcher 13 Jahre lang in  
verschiedenen Buchhandlungen Nord- und Mittel-  
Deutschlands zur Zufriedenheit seiner Principale  
gearbeitet, sodann, um seiner Militair-  
pflicht zu genügen, 2 Jahre in der Schleswig-  
Holsteinischen Armee gestanden, sucht zu Mi-  
chaelis d. J. ein dauerndes, seinen Fähigkeiten  
entsprechendes Engagement. Nähere Auskunft  
ertheilt die **Akademische Buchhandlung** in  
Kiel.

[5163.] **Offene Lehrlingsstelle.**  
In eine Buchhandlung am Rhein, ver-  
bunden mit Leihbibliothek, wird ein junger Mensch  
als Lehrling gesucht, der die nöthigen Schul-  
kenntnisse besitzt und eine gute Handschrift hat.  
Der Eintritt könnte sofort geschehen.  
Herr Bernh. Hermann in Leipzig wird  
die Güte haben, gef. Offerten mit der Chiffre  
W. 222. zu befördern.

### Vermischte Anzeigen.

[5164.] **Beachtenswerth.**  
In meinem Verlage erscheint bereits seit  
30 Jahren ein in den Provinzen Brandenburg,  
Sachsen, Posen u. u. in 22—25,000 Exem-  
plaren verbreiteter **Volkskalender**, welcher  
fast ausschließlich nur unter den Landbewohnern  
und dem Bürgerstande seine Abnehmer findet.  
Für das Jahr 1852 beabsichtige ich einen **lite-  
rarischen Anzeiger** mit diesem Kalender  
zu verbinden, und erlaube mir daher dieje-  
nigen verehrl. Verlags-Handlungen, welche die-  
sen Anzeiger zur Empfehlung und Ankündigung  
landwirthschaftlicher und sonstiger populärer  
Schriften benutzen wollen, um gefällige Einsen-  
dung ihrer Inserate bis spätestens Mitte  
Juli d. J. durch die **A. Julien'sche Buch-  
handlung** (W. Wittstruck), durch welche auch  
die Gebühren eingezogen werden sollen, zu er-  
suchen. Der Kalender erscheint in Quartformat  
Ende September d. J. — Die Insertionsge-  
bühren betragen für die 2 $\frac{3}{4}$  Zoll breite Petit-  
zeile oder deren Raum 5 S $\mathcal{L}$ .  
Sorau, im April 1851.  
**J. D. Nauert.**

[5165.] Als nachhaltig wirksames Anzeigemittel  
für populäre Literatur empfehle ich die im  
September d. J. in meinem Verlage pro 1852  
in Octavformat erscheinenden Kalender:  
**Der Bote, Volkskalender für alle Stände,**  
Auflage 18,000.  
**Allgemeiner Hauskalender für  
alle Stände,** Auflage 20,000.  
Ich berechne die durchlaufende Zeile  
in Petit oder deren Raum in jedem dieser Ka-  
lender mit 5 S $\mathcal{L}$ ., und bitte ich mir Anzeigen  
bis spätestens Ende Juli einzusenden, da ich  
nur bis dahin die Aufnahme garantiren kann.  
Glogau, den 4. Juni 1851.  
Achtungsvoll und ergebenst  
**Carl Flemming's Verlag.**

[5166.] Ich suche diverse Abbildungen zu  
kaufen, welchen etlichen Jugendschriften bei-  
gefügt werden können und erlaube mir, um  
gefällige Einsendung von Probeblättern zu bitten.  
**Pfeffer** in Halle.